



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 2 · 14. Februar 2018

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Feierstunde für 25jähriges Geschäftsjubiläum

Herr Bürgermeister Rico Schmidt hatte am 24. Januar alle Geschäftsleute, Firmen und Einrichtungen, die im Jahr 2017 ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum begingen, zu einer Feierstunde ins Rathaus eingeladen. In einer Festrede würdigte er das Engagement der Jubilare mit folgenden Worten: „25 Jahre – vor einem viertel Jahrhundert, in einer Zeit des großen Umbruchs – Mauerfall, Wiedervereinigung, von der Plan- in die Marktwirtschaft, von der Ost- zur D- Mark und später zum Euro – eine Zeit wie wir sie noch nie hatten und wohl auch nicht mehr erleben werden. 25 Jahre in Adorf – einer Stadt im Wandel von einer Arbeiterstadt mit Großunternehmen, hin zu einer Wohlfühlstadt mit attraktiven Arbeitsplätzen und Wohnstandorten, zu einer Stadt, welche als Grundzentrum mit Versorgungsfunktion für das obere Vogtland gilt, mit vielen klein- und mittelständigen Unternehmen am Rande des Musikwinkels und als touristisches Entwicklungsgebiet. In einer Stadt, die einen Bevölkerungsrückgang wie kaum eine andere im Vogtland zu verkraften

hatte und trotz der Ansiedlung von mehreren Märkten und großen Einkaufszentren in der näheren Umgebung, ist es Ihnen gelungen, Ihr Unternehmen, Ihr Geschäft, durch diese Zeit zu führen und erfolgreich am Markt zu platzieren. Dieser Erfolg bedarf harter Arbeit, Zielstrebigkeit, Flexibilität und manchmal sicher auch ein wenig Glück. Sie mit Ihren Unternehmen sind das Herz, die Lebensader unserer Stadt und eine wichtige Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität und eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt in den nächsten Jahren.“ Für einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigte der Bürgermeister Fotoalben aus den Jahren 1992/93 und so kam schnell eine angeregte Gesprächsrunde über die vergangene Zeit auf. An einige Dinge konnte sich der Ein oder Andere schon gar nicht mehr erinnern und so schwelgten die Anwesenden in alten Erinnerungen.

Allen Jubilaren wünschte Rico Schmidt weiterhin alles Gute sowie gutes Gelingen bei all ihren Vorhaben.

Beate Geipel; Kultur



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg

Am Freitag, dem 19.01.2018 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn begrüßte unser Wehrleiter Hans-Jürgen-Schneider

unseren Bürgermeister Rico Schmidt, den Stadtwehrleiter Steffen Neudel, den Ortswehrleiter Mark Träger, seinen Stellvertreter Florian

Fischer, Daniel Schneider für das Ordnungsamt der Stadtverwaltung und den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Martin Geipel auf Herzlichste. In seinem abschließenden Bericht über das Jahr 2017 erwähnte er die gut besuchten Schulungen, die Arbeitseinsätze und die gemeinsamen Einsätze mit der Feuerwehr Adorf zum Wohl und Schutz der Bevölkerung. Auch wieder erwähnenswert war die beliebte und gelungene Weihnachtsfeier, ein kleiner Dank an die Kameraden für die geleistete Arbeit. Steffen Neudel bedankte sich bei unseren Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Unser Bürgermeister Rico Schmidt lobte die ehrenamtlich geleistete Arbeit sehr und hofft, dass die Freiburger auch weiterhin eine Verstärkung für die Adorfer Wehr bleiben und dass alle stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren. Mark Träger schloss sich diesen Worten an und lud die Feuerwehr Freiberg zum Ka-

meradschaftsabend am 02.03.2018 herzlich nach Adorf ein. Dann folgte der Höhepunkt des Abends: Bernd Schreiner wurde für 50 Jahre sowie Gerhard Steinel und Martin Krauß für 60 Jahre Zugehörigkeit in den Reihen der Feuerwehr geehrt. Schöne Blumensträuße, herrliche Präsentkörbe und eine geldliche Zuwendung durch die Stadt Adorf waren ein Dankeschön für die ungezählten Stunden im Einsatz zum Wohl und zur Sicherheit der Mitbürger. Außerdem wurde Sven Götze zum Hauptlöschmeister befördert. Er konnte jedoch wegen seiner Arbeit beim Winterdienst an diesem Tag die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen. Ein rundum gelungener Abend ging seinem Ende entgegen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Für das Jahr 2018 wünschen wir uns Gesundheit und Wohl für alle Kameraden.

Text: Brigitte Lorenz, i.A. der Wehrleitung/ Foto: Frank Schulz



Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 20jährigen:

Seit 01.01.1998 Fuhrunternehmen
Bernd Wöllner

Zum 25jährigen:

Seit 01.02.1993 Garlik-Massivhaus Immobilienbüro und
Bauunternehmen, Stefan Schulze.

Zum 40jährigen:

Seit 01.01.1978 Autopflege und Reifenservice, Waldemar Rauh



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November	
Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf, Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ◆ Der **Technische Ausschuss** kommt am **16.01.2018**, um **19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ◆ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **23.01.2018**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ◆ Die **nächste Stadtratssitzung** findet am **05.02.2018**, um **19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** statt.
- ◆ **Streuen von Gehwegen**
Wir möchten darauf hinweisen, dass der generelle Einsatz von Tausalzen nicht gestattet ist. Ausnahmen gelten für Steigungen oder bei extremen Wetterlagen (plötzliche Glatteisbildung). Ansonsten ist nur mit abstumpfenden Materialien zu streuen.
- ◆ **Baumfällungen**
Das Fällen von Bäumen ist generell nur im Zeitraum bis 28.02. gestattet. Dennoch brauchen Sie dafür in sehr vielen Fällen eine Genehmigung des Ordnungsamtes! Grundsätzlich darf ein gesunder Baum nicht gefällt werden. Wir möchten daher noch einmal auf die Gehölzschutzsatzung der Stadt Adorf/Vogtl. verweisen.
- ◆ **Müllabfuhr**
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verhandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf betreibt einen städtischen Bauhof und beschäftigt dort aktuell acht Mitarbeiter. Nun suchen wir Verstärkung, zum 01.09.2018 ist die Stelle einer/-s

Mitarbeiters/-in im Stadtbauhof zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Stadt- und Straßenreinigung, Straßen-/Gehwegbau, Baumfällung-/Gehölzarbeiten, Mäharbeiten
- technische Betreuung städtischer Einrichtungen
- Winterdienst
- sonstige handwerkliche Arbeiten verschiedenster Art, die bei der Unterhaltung der städtischen Infrastruktur anfallen

Umfang:

- 36 h/Woche - Gearbeitet wird grundsätzlich nach Dienstplan, bei betrieblichen Bedarf kann davon abgewichen werden.
- Im Winter besteht die Notwendigkeit von Rufbereitschaft und Dienst auch an Wochenenden und Feiertagen (Winterdienst).

Als Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf
- Lkw-Führerschein (Klasse CE)
- handwerkliche Erfahrung im beruflichen oder privaten Bereich
- Berufserfahrung im Winterdienst, vorzugsweise Unimog
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicheres und angemessenes Auftreten im Umgang mit Bürgern

Wünschenswert für uns sind zudem:

- Angehörigkeit bzw. Eintritt in die Feuerwehr
- Wohnsitznahme in Adorf oder den Ortsteilen

Ihr Gesundheitszustand sollte Sie bei der Ausführung o.g. Arbeiten nicht beeinträchtigen. Sie sollten bereit sein, in Notfällen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Dienst zu tun.

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) nach den Regeln des TVöD, die Stelle ist eingruppiert in die Entgeltgruppe 5.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung auf schriftlichen oder auf digitalem Weg mit den üblichen vollständigen Unterlagen bis 15.03.2018 an

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
Herrn Bürgermeister Rico Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.
buergermeister@adorf-vogtland.de

Die Stelle ist unbefristet mit einer Probezeit von sechs Monaten. Auskünfte zum Arbeitsinhalt erteilt der Bauhofleiter, Herr Uwe Puhlfürst (bauhof@adorf-vogtland.de).

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 05.02.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Renaturierung des Dorfbaches in Adorf Ortsteil Freiberg an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HTL Schöneck GmbH, Am Bahnhof 2, 08261 Schöneck, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 366.369,02 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 03/2018

Der Stadtrat stimmt der Annahme und Verwendung der am 11.12.2017 eingegangenen Spende der Firma Marcel Schuldes Adorf e.K. in Höhe von 5.000,00 EUR für den Verfügungsfond SOP-Gebiet zu.
Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 04/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stellt den geprüften Jahresabschluss der

Stadt Adorf/Vogtl. zum 31.12.2016 mit folgendem Ergebnis fest.	
Bilanzsumme:	42.249.416,29 €
Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge:	8.292.074,79 €
ordentliche Aufwendungen:	7.443.920,86 €
ordentliches Ergebnis	848.153,93 €
außerordentliche Erträge	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €
Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 848.153,93 € wird entsprechend § 48 (5) Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.	
Finanzrechnung	
Änderung des Finanzmittelbestandes 2016	82.624,54 €
Endbestand an Zahlungsmitteln Ende 2016	832.964,97 €

II. Sachverhalt und Begründung:

Gesetzliche Grundlagen:

Verordnung des SMI über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (SächsKomHVO-Doppik) vom 10.12.2013 (GVBl. S. 910); Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 hat die Beschlussfassung mit Bericht vom 14.11.2017 empfohlen.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 05/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017 das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach zu beauftragen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 06/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt den Gemeindevwahlausschuss für die am 27.05.2018 stattfindende Bürgermeisterwahl (2. Wahlgang: 17.06.2018) mit folgender Besetzung:

Vorsitzende:	Antje Goßler
1. Beisitzer:	Saskia Zühlke
2. Beisitzer:	Anja Hilbert

Stellvertreter der Vorsitzenden:	Susan Werner
Stellvertreter des 1. Beisitzers:	Sylvia Donath
Stellvertreter des 2. Beisitzers:	Günter Glaß

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister am 27. Mai
2018 und eines etwaigen zweiten Wahlgangs am 17. Juni
2018 in der Stadt Adorf/Vogtl.**

I. Wahltag

Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Adorf/Vogtl. vom 4. September 2017 findet die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 27. Mai 2018 und ein etwaiger zweiter Wahlgang am Sonntag, dem 17. Juni 2018 statt. Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am 30.04.2018 bis 18.00 Uhr

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Adorf/Vogtl. unter folgender Anschrift schriftlich einzureichen:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.

3. Die zur ersten Wahl zugelassenen Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum 01.06.2018 zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis spätestens zum 30.04.2018, 18.00 Uhr geleistet werden.

3. Die Unterstützungsunterschriften sind während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl., zu leisten.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. vertreten ist, bedarf abweichend von Punkt 1 keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlages angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Adorf, 06.02.2018



Rico Schmidt, Bürgermeister



Anmeldung künftiger Fünftklässler in der Zentralschule

Für die Eltern der Schüler der 4. Klassen steht jetzt die Entscheidung zur weiteren Schulentwicklung ihres Kindes an. Falls Sie sich für den Bildungsgang Oberschule entscheiden, möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Zentralschule Adorf geben.

Die Bildungsempfehlungen werden am 28.02.2018 ausgereicht. Ab 01.03.2018 können Sie Ihr Kind an unserer Oberschule zu folgenden Zeiten anmelden:

- Donnerstag 01.03.2018 von 7.30 bis 18.00 Uhr
- Freitag 02.03.2018 von 7.30 bis 12.00 Uhr
- Montag 05.03.2018 von 7.30 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 06.03.2018 von 7.30 bis 14:30 Uhr
- Mittwoch 07.03.2018 von 7.30 bis 14.30 Uhr

Ihr Kind sollte bis 07.03.2018 an einer Oberschule oder einem Gymnasium angemeldet werden. Nach dem 08.03.2018 ist eine Anmeldung an der Zentralschule Adorf nicht mehr möglich! Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Original der Bildungsempfehlung
- Original vom Antrag für die Oberschule
- Kopie letztes Zeugnis
- Kopie Geburtsurkunde
- bei alleinigem Sorgerecht bitte Nachweis mitbringen

Für Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung
(Tel. 037423 2427 bzw. zentralschule-adorf@t-online.de).

Thomas Baumgärtel, Schulleiter

Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.425.667 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.403.933 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	21.734 Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro

- Gesamtergebnis auf	21.734 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro

- veranschlagten Gesamtergebnis auf	21.734 Euro
-------------------------------------	-------------

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.317.317 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.539.163 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	778.154 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.416.861 Euro

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.311.029 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-894.168 Euro

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-116.014 Euro
---	---------------

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	679.472 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.203.693 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-524.221 Euro

- Summe des Finanzierungsmittelüberschusses oder -fehlbetrags sowie des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	-640.235 Euro
--	---------------

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	500.000 Euro
festgesetzt.	

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 Prozent
Gewerbesteuer auf	400 Prozent

Adorf/Vogtl., den 18.01.2018



Rico Schmidt, Bürgermeister



Nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 17.01.2018 wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt ab 14.02.2018 bis zum 23.02.2018 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerlei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung des Entwurfs der 1. Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Adorf/Vogtl. (InSEK) vom 2008

Die 1. Fortschreibung des InSEK 2008 liegt im Entwurf vor. Ziel des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ist es, eine ganzheitliche Strategie zur weiteren Entwicklung der Stadt Adorf/Vogtl. zu erarbeiten. Zudem ist das InSEK Grundlage für die Fördermittelbeantragung. Die Schwerpunkte des erarbeitete InSEK sind ein Überblick über die gesamtstädtische Situation und Entwicklung, eine Analyse der demografischen Entwicklung sowie Analyse und Handlungsempfehlungen zur Situation in den Bereichen Städtebau u. Denkmalschutz, Wohnen, Wirtschaft u. Tourismus, Verkehr u. technische Infrastruktur, Umwelt, Kultur u. Sport, Bildung u. Erziehung, Soziales und Daseinsvorsorge.

Um die Einbeziehung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung der Fortschreibung zu ermöglichen, wird ab sofort das Konzept einschl. der dazugehörigen Pläne unter dem Link http://www.adorf-vogtland.de/inhalte/adorf/_aktuelles/aktuelles/insek_2018 auf unserer Homepage eingestellt. Es können Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich unter Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt der Stadtverwaltung, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. vorgebracht werden.

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 19.03.2018, im Rathaus der Stadt Adorf, Markt 1, Ratssaal, Beginn 19.00 Uhr wird das Konzept durch die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung (WGS) vorgestellt. Auch hier können Fragen, Hinweise und Anregungen an das erarbeitende Büro gestellt werden. *Heike Windisch, Stadtplanung*

Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger/ Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis zwei Bürger/Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten. Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, als auch dem Bürgermeister oder dem Stadtrat eingereicht werden.

Die Kriterien bzw. die Leitlinien für die Ehrung können bei Beate Geipel im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen oder unter www.adorf-vogtland.de abgerufen werden. Alle Bürger Adorfs und den Ortsteilen sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.07.2018 beim Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. abzugeben. *Rico Schmidt, Bürgermeister*

Ende des öffentlichen Teils

Stollenbett

mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 100,- €



Abbildung ähnlich

☎ **03 74 67-12 01 58**



www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

OUTDOORSAUNEN
z. B. FASSSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Lagermitarbeiter m/w gesucht

Wir suchen einen Lagermitarbeiter m/w zur Anstellung in Vollzeit in Klingenthal. In unserem kleinen (fast) familiären Team finden Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre und geregelte Arbeitszeiten.

Ihre Aufgaben:

- Warenannahme
- Lagerverwaltung
- Paket-Kommissionierung
- Bearbeitung von Kundenanfragen

Was sollten Sie mitbringen:

- gutes körperliches und geistiges Leistungsvermögen
- Teamgeist
- Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC / Windows
- Führerschein Klasse 3 (wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich)

Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an:
MW SPIRITS GMBH, Poststr. 4, 08248 Klingenthal
Telefon: Herrn Wollner (0177-3318084) oder
Herrn Meisel (0157-81809050)
Email: info@mw-spirits.com

adorfer.stadtbote

Meine neue
Flamme!
... ist heiß & ausdauernd.



RHG Bauzentrum

10 mal in Ihrer Nähe
www.rhg-baustoffe.com

IHR VORTEIL JETZT 4.010,- €
bis zu 1)



Abb. zeigt Sonderausstattung

JETZT ZUGREIFEN

ASTRANOMISCH GÜNSTIG!

BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾

3 Inspektionen⁴⁾

GESCHENKT!

Astra 5-Türer „Selection“
1.4, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, LED-Tagfahrlicht , el. FH vorn, Radio R300 BT , ZV mit FB, Klimaanlage, el. ASP, Isofix-Kinder-sitzbefestigung, Klimaanlage, USB-Schnittstelle, ESP u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG 149,- €
monatlich ab 2)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.000,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung.
2) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 3) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben, zzgl. Material u. Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,8-7,5 l/100 km, außerorts 4,5-4,3 l/100 km, komb. 5,7-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131-127 g/km. Energieeffizienzklasse C.

Autohaus EXNER

Unternehmenssitz: **opel-exner.de**

Hof Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Oelsnitz Untermarkgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Gera Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermesdorf Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Naila Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Geburtstagskinder Vom 11. Januar 2018 bis 14. Februar 2018

75. Geburtstag
Frau Anita Kessler
Frau Karin Weiß
Herrn Ronald Wondres



Frau Charlotte Nitschke
Herrn Rudi Neumann
Herrn Wilhelm Nowak

90. Geburtstag
Frau Ilse Koller
Herrn Helmut Roßbach

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Januar 2018

02.01.2018 Tragehilfe

Um 17.45 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Elsterstraße in Adorf alarmiert. Der Rettungsdienst hatte die Kameraden angefordert. Ein Bewohner musste aus gesundheitlichen Gründen ins Krankenhaus gebracht werden. Beim Transport von der Wohnung

zum Rettungswagen wurde die Hilfe der Kameraden benötigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 15 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

09.01.2018 Schornsteinbrand

Um 14.00 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Schornsteinbrand nach Bad - Elster

Ortsteil Reuth alarmiert. Über das Hubrettungsfahrzeug TLK 23/12 gelangten die Kameraden an die Esse und kehrten mit Hilfe des Essenkehrgerätes den Ruß aus dem Schornstein. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 12 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

11.01.2018 Gasgeruch

Um 22.05 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Goesmannstraße in Adorf alarmiert. Der Bewohner hatte Gasgeruch im gesamten Gebäude bemerkt. Am Einsatzort gingen die Kameraden mit dem Gasmessgerät ins Haus vor, konnten jedoch kein Gasgemisch feststellen. Nach einigem Suchen wurde herausgefunden, dass der seltsame Geruch vom Abwasserabfluss ausging. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem RW 2, sowie 21 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

31.01.2018 Verkehrsunfall

Um 13.15 Uhr wurden die Kame-

raden der Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Verkehrsunfall auf die B 92 Ortsausgang Adorf in Richtung Bad - Elster alarmiert. Ein Pkw BMW fuhr in Richtung Bad - Elster. Aus bisher unbekannter Ursache kam der Fahrer plötzlich auf die linke Fahrbahnseite und streifte einen Pkw Mitsubishi. Mit dem dahinter fahrenden Pkw VW Polo kam es zum Zusammenstoß. In der Folge stürzte der VW einen Abhang hinab und blieb auf der Fahrerseite liegen. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, war die Fahrerin bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Kameraden stellten den Brandschutz sicher, klemmten von den verunfallten Fahrzeugen die Batterien ab und sperrten die Straße ab. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf



«Narrete Kinder» in Gettengrün

Auch dieses Jahr veranstaltete der Gettengrüner Dorf- und Heimatverein einen abwechslungsreichen Kinderfasching in der „Alten Schule“. Die mitfeiernden Kinder in ihren wunderschönen Kostümen erhellten nicht nur die Stimmung ihrer Eltern und Großeltern, auch die Organisatoren des kleinen Dorfvereins waren von den Besuchern, egal ob groß oder klein, sichtlich angetan. Ein Nachmittag voller Spaß und Freude stand auf dem Programm. Die Stimmung war Spitze. Es wurde viel getanzt und gelacht. Mit einer Stuhlpolonaise, bei der alle sofort dabei

waren, startete die Faschingsparty. Es folgten weitere lustige Spiele, wie das Schokoladenriegel-Wettessen oder das Apfelsaft-Wetttrinken. Sichtlich Spaß hatten dabei nicht nur die teilnehmenden Kinder. Der Einfallreichtum beim Verkleiden wurde mit einer spannenden Kostümprämierung und tollen Preisen belohnt. Die Kostüme waren dabei sehr breit gefächert: Vom Einhorn bis zum Marienkäfer, vom Ritter bis zum Polizisten und vom Piraten bis zum Koch war alles vertreten. Da hatte es die Jury sichtlich schwer sich für die drei schönsten Verkleidungen zu entscheiden. Doch

irgendwann war auch dieser schöne Samstagnachmittag zu Ende und die Kinder und Organisatoren gin-

gen gut gelaunt nach Hause.
Eric Schreiner; Dorf- und Heimatverein Gettengrün



Da wird genauestens Maß genommen. Gleiche Bedingungen für alle beim Apfelsaft-Wetttrinken. Am Ende waren alle drei Jungs zeitlich fertig, sodass sich jeder über einen schönen Preis freuen konnte.

„Ab in den Schnee“

...hieß es vom 16. – 18. 01.2018 für die „Bremer Stadtmusikantengruppe“ der „Zwergenvilla“ in Adorf. 8:15 Uhr ging es mit dem Kleinbus nach Schöneck, die Vorfreude der Kinder war riesengroß. Mit ebenso großer Begeisterung ging es Schritt für Schritt auf den Hang. Durch das

Einfühlungsvermögen der Skilehrer und der Ausdauer und Geduld der Kinder waren es kurzweilige Tage. Wir freuen uns auf das nächste Mal zum Skifahren, mit den Skilehrern Andre' und Mario.

Manuela Zimmer und Katja Todt/ Kita Zwergenvilla Adorf



English is fun

Am Donnerstag, dem 11. Januar 2018, fand im Christoph- Graupner-Gymnasium in Kirchberg wieder der traditionelle Englischwettbewerb für die Grundschüler der Klassen 4 statt. Voller Motivation und natürlich auch aufgeregt reisten dieses Jahr 97 Grundschüler aus 47 Grundschulen des Vogtlandkreises, des Erzgebirgskreises und aus Zwickau und Umgebung an. Auch aus der Grundschule Adorf nahmen wieder zwei Schülerinnen an diesem Wettbewerb teil. Konzentriert wurden an diesem Tag Aufgaben aus verschiedenen Be-

reichen gelöst. Alle gaben ihr Bestes im Hörverstehen. Weiterhin wurde ein Kreuzworträtsel mit englischen Begriffen von Obst- und Gemüsesorten gelöst. Wissen zu der ein oder anderen typischen Sportart oder zu berühmten Sehenswürdigkeiten Großbritanniens musste ebenfalls eingebracht werden. Das Lehrerteam der Grundschule Adorf gratuliert den Schülerinnen Nele Nowack und Lily Schäfer aus der Klasse 4a zu ihren tollen Leistungen bei diesem Wettbewerb.

M. Roth (Englischlehrerin)

#GEIGEN BAUER (M/W)

LERNE EINEN BERUF MIT 350 JAHREN TRADITION.

DEINE
AUSBILDUNG

MEHR
INFOS?

Dauer
3 Jahre

Ausbildungsort
GEWA music
Adorf/Vogtland

Berufsschule
Klingenthal

personal@gewamusic.com **GEWA**
we engineer music.

www.gewamusic.com/about/jobboerse

Gartenanlage „Schöne Aussicht“ Jahreshauptversammlung

Samstag, 10.03.2018, 15.00 Uhr im Gasthof Jugelsburg

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rechenschaftsberichte 2017

1. Vorstand, Kassenwart, Finanzprüfungskommission

Diskussion zu den Rechenschaftsberichten

Entlastung der Vorstandschaft

Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder mit Abstimmung

Haushaltsplan 2018 und Vereinsziele 2018, Anträge

Schlusswort des Vorstandes

Änderung, Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 28.02.2018 an

Bernd Weber oder Hans-Ulrich. Penzel schriftlich einzureichen.

Vorstand der Gartenanlage „Schöne Aussicht“

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Ferienprogramm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

Auch in den diesjährigen Winterferien (12.02.18 – 23.02.18) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe wieder ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren. Treffpunkt sind jeweils die Räume der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf.

Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 0152 - 29280076 o. 037423 - 57888

Mo., 12.02.2018 11.00-15.00 Uhr Kosten: 1,00 €	„Kostüprobe“ und Vorbereitung auf den Faschingsumzug im AWO-Fundus findet jeder etwas..... (Dazu gib't selbst gebackene Pfannkuchen)
Die., 13.02.2018 12.00 – 18.00 Uhr Kosten: 2,00 €	Mittagsimbiss und anschließend „Auf zum Fasching nach Jugelsburg“ (freier Eintritt für unser Gefolge) Spiel und Spaß im Gasthof mit Prämierung der besten Kostüme
Do., 15.02.2018 14.00 – 17.00 Uhr Kosten: 2,- €	Eine kulinarische Reise „Schüttelpizza“ – selbst gemacht
Die., 20.02.18 – Mi., 21.02.18	17. AWO-Winterwanderung (mit Übernachtung Riedelhof) „Über Berg und Tal durchs wilde Vogtland“ Kosten: 10,- € für beide Tage (Ermäßigung auf Anfrage) Anmeldung bis 16.02.18 erwünscht
Do., 22.02.2018 14.00 – 17.00 Uhr Kosten: 2,00 €	Eine kulinarische Reise „Polnische Krautnudeln – selbst gemacht“



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis Gottesdienste Adorf
Gottesdienste Adorf

18. Febr. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit
25. Febr. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
04. März 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Imbiss und Gespräch
11. März 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Freie christliche Gemeinde Adorf „Hoffnung für Alle“ e.V. Gottesdienste

jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in den Gemeinderäumen am Markt 28. Jeder ist eingeladen teilzunehmen.
Weitere Veranstaltungen, Informationen und Aktuelles unter: www.hoffnung-für-alle.de

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

**Freier Platz bei Tagesmutter**

Bei der Tagesmutter Felicitas Hermann, in Rebersreuth steht ab Mai 2018 wieder ein freier Platz für ein Kind im Alter von 0 – 3 Jahren zur Verfügung.

Die Kinder werden in einer kleinen Gruppe von maximal 5 Kindern in familiärer Atmosphäre betreut.

Die Betreuungszeit kann für 4,5 h; 6 h oder 9 h am Tag vereinbart werden.

Der Elternbeitrag entspricht den Elternbeiträgen der anderen Kindertageseinrichtungen in Adorf.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hermann unter 037423 50606.



Neue Betreiberin im Beautysalon

Eine Veränderung gab es zum 01.01.2018 im Beautysalon in der Lessingstraße 1 in Adorf. Nach fünfjähriger Betreuung des Salons durch Frau Steffan übernahm zum 1. Januar Frau Cornelia Benecke die Leitung des Geschäftes. Frau Benecke ist gelernte Kosmetikmeisterin und bietet eine perfekte Pflege für die Kunden an. „Beautykonzept von Kopf bis Fuß“, das heißt, von der Kosmetikbehandlung über Nagel-

modellage bis hin zur Fußpflege, die sie auch bei den Kunden zu Hause durchführt. Für die Kunden stehen auch Pflegeprodukte und modische Accessoires zum Kauf bereit. Für Terminabsprachen erreichen Sie Frau Benecke unter Tel.: 037423/2609. Blumen und Präsente überbrachte Bürgermeister Rico Schmidt zur Geschäftsübernahme und wünschte Frau Benecke viel Erfolg und alles Gute! **Beate Geipel; Kultur**



Risiko-Raus-Tour 2018

Erst wenige Tage nach Beginn des neuen Jahres gingen die Sportler der Grundschule Adorf auf eine Risiko-Raus-Tour der Sportjugend Vogtland und der Unfallkasse Sachsen. Ein Anliegen der Aktion ist es, Kinder spielerisch auf alltägliche Gefahrensituationen aufmerksam zu machen und sich in den verschiedenen Wettkampfformen auszutesten. Je sechs Mädchen und

sechs Jungen maßen in zehn verschiedenen Disziplinen und Staffeln ihre Kräfte. Den Gesamtsieg sicherte sich die GS „Am Stadion“ in Oelsnitz, die damit am 26.1.2018 das Kreisfinale bestreitet. Unsere Sportler der Adorfer Grundschule belegten Platz 5. Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern!

M. Seifert
Sportfachverantwortliche



Dankeschön

Den Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2017 eröffnete Bürgermeister Rico Schmidt mit dem traditionellen Stollenanschnitt. Der Riesenstollen wurde in diesem Jahr von der Bäckerei Bernd Dorst gesponsert. Der Erlös aus dem Verkauf

des Stollens und der Pfefferkuchen, mit denen der große Stollen auf dem Stollenbrett dekoriert war, ging an die Zentralschule Adorf.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an die Bäckerei Bernd Dorst. **Beate Geipel; Kultur**



Ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer

Am 15.01.2018 luden die Bürgermeister von Bad Elster und Adorf

Hoffmann vom Verkehrsverbund Vogtland für organisatorische Ar-



ins Landhotel „Weißes Rößl“ ein. Damit bedankten sich Olaf Schlott und Rico Schmidt bei den Bürgerbusfahrern beider Städte. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden Erfahrungen und Episoden aus dem vergangenen Jahr ausgetauscht. Verbunden mit diesem Rückblick wurde den aktiven Fahrern und deren Helfern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Mit Ihrem unermüdlichen Einsatz tragen sie zur Erhöhung der Mobilität in unserer Region bei. Dies bedeutet insbesondere für ältere Menschen nicht zu letzt eine Verbesserung der Lebensqualität. Ein besonderer Dank gebührt auch Herrn Lutz

beit und Beratung.
Text C.Schmidt, Foto O. Schlott

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 14.02.2018 bis 14.03.2018

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Februar			
14.02.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
14.02.	14.00-16.00	Betreutes Wohnen/ Geburtstagskaffee für die Jubilare vom Nov./Dez. 2017 und Jan. 2018	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
15.02.	15.00-16.00	Kurs „Tanztherapie“ (auch sitzend möglich) / Anmeldung bitte unter 037423 3208	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
16.02.	20.00	ESV Lok Adorf – ESV Lok Adorf II	Sporthalle Adorf
17.02.	18.00	Gesellschaftsabend mit Wintergrillen	Schützenhalle Arngrün
19.02.	14.00-16.00	Offener Treff/ Spielenachmittag für alle Generationen	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
19.02.	17.00-18.00	Malzirkel für Groß und Klein (kostenfrei)	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
21.02.	09.00-11.30	Betreutes Wohnen/ Gemeinsames Frühstück	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
21.02.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
22.02.	15.00-16.00	Kurs „Tanztherapie“/ Anmeldung bitte unter 037423 3208	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
26.02.	10.00-12.00	Häkelkurs – Kleine Taschenbaumler (kostenfrei)	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
26.02.	14.00-16.00	Offener Treff/ Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
28.02.	14.00-15.00	Vitalmessung Blutdruck, Blutzucker (Kosten 1,00 €, für betreutes Wohnen kostenfrei)	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
28.02.	17.00-19.00	Offener Treff/ Die „Stricklieseln“ Stricken für alle Generationen	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
28.02.	19.15	ESV Lok Adorf Mixxer – VSV Treuen	Sporthalle Adorf
28.02.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
März			
01.03.	15.00-16.00	Kurs „Tanztherapie“/ Anmeldung bitte unter 037423 3208	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
02.03.	19.00-22.00	Bücher-Nacht-Flohmarkt mit Vorstellung von Neuerscheinungen	Bibliothek
05.03.	14.00-16.00	Offener Treff/ Spielenachmittag für alle Generationen	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
05.03.	16.00-18.00	Offener Treff/ Trauertreff	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
07.03.	15.00-18.30	Offener Treff/ Kiez-Cafe	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
07.03.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
08.03.	15.00-16.00	Kurs „Tanztherapie“/ Anmeldung bitte unter 037423 3208	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
09.-11.03.		Schlachtfest	Elstercafé Adorf
10.03.	9.00-12.00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr	Schützenhalle Arngrün
10.03.	15.00	Gartenanlage „Schöne Aussicht“ - Jahreshauptversammlung	Gasthof Jugelsburg
12.03.	10.00-12.00	Häkelkurs – Kleine Taschenbaumler (kostenfrei)	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
12.03.	14.00-16.00	Offener Treff/ Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
12.03.	17.00-18.00	Malzirkel für Groß und Klein (kostenfrei)	Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23
14.03.	13.00	Stolpersteinverlegung zum Gedenken an Juden	vor dem Haus Elsterstraße 3
14.03.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
14.03.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek

Änderungen vorbehalten Stand 12.2.2018

Neue Ansprechpartner im Rathaus

Im Rathaus gibt es ein neues Gesicht: Claudia Schmidt aus Bad Elster ist ab sofort für den Stadtböten zuständig. Außerdem ist sie ab März Sachbearbeiterin für den Bereich Soziales und zuständig für Kindertageseinrichtungen, Schulen und Sportstätten. Dafür wechselt Saskia Zühlke ab März ins

Einwohnermeldeamt und ist dort Ansprechpartner für Melderecht sowie Pass- und Ausweiswesen.

Außerdem verstärkt Maria Lindner aus Bad Brambach seit September 2017 das Team im Rathaus. Sie befindet sich im 1. Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Antje Gößler, Hauptamtsleiterin



EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Naturdetektive erforschen die Wälder von Tschechien und Deutschland Jugendsommerlager lockt im August nach Bublava (Tschechien)

Auf ins Abenteuer Natur! Die Rätsel und Herausforderungen, vor die uns der Wald und die Natur immer wieder stellen, stehen im Mittelpunkt des Programmes des diesjährigen deutsch-tschechischen Jugendsommerlagers der EUREGIO EGRENSIS vom 06. August bis 10. August 2018. Insgesamt stehen je neun Plätze für Teilnehmer aus Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern zur Verfügung.

Das Programm verspricht Wissen, Spiel und Spaß in den Wäldern rund um Bublava. Dieser vielfältige Lebensraum hält für Naturdetektive beinahe unendliche Möglichkeiten bereit. Die Ausflüge in die Natur stehen täglich unter einem anderen Motto. Das Wissen über die Natur kann bei der Bestimmung von Baum- und Pflanzenarten sowie der Tierkunde und Waldpflege gesammelt und bei der Waldolympiade vertieft werden. Eine Art der Holzverarbeitung wird außerdem selbst beim Basteln eines Souvenirs ausprobiert. Das Ganze gespickt mit Nachtwanderung, Lagerfeuer und sportlichen Aktivitäten wird für Naturburschen und -mädels

ein abwechslungsreiches Abenteuer. Auch in diesem Jahr wird es wieder die beliebtesten täglichen deutsch-tschechischen Sprachanimationen geben, die auf spielerische Art den Einstieg in die Sprache der Nachbarn erleichtern und deren Landeskunde vermitteln. Neben guter Laune und neuen Freundschaften bringen die allmorgentlichen Runden erste oder neue Kenntnisse über die Nachbarsprache, -kultur und -mentalität. Die Kinder und Jugendlichen werden wie immer von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimateuren begleitet. Anmeldung für Jugendliche aus dem sächsisch-thüringischen Teil der Euregio (Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis [Aue/Schwarzenberg], Saale-Orla-Kreis, Landkreis Greiz, Stadt Plauen) im Alter von 11 bis 14 Jahren unter: Tel. 03741 128 6461 | info@euregioegrensis.de Anmeldeschluss 30. April 2018 Anmeldeunterlagen zum Download www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager Teilnahmebeitrag 80 EUR (Übernachtung/Vollpension incl. Eintrittsgelder)

Veranstaltung im Riedelhof

Schneider-Schwarznau-M8

24.02.2018 im Riedelhof Eubabrunn Zum ersten Male ertönen Schneider-Schwarznau-M8 in der Veranstaltungsscheune des Riedelhofes. Am Samstag den 24. Februar 2018 ab 20 Uhr begeistern die drei hochkarätigen Musiker: Jörg Schneider: Gesang, Gitarre, Franz Schwarznau: Kontrabass, Matthias Macht: Schlagzeug das Publikum. Jörg Schneider, Franz Schwarznau und Matthias Macht spielen mit Hingabe ihre Blues- und Folksongs. Die Besonderheit ihres Sounds besteht im variantenreichen Zusammenspiel der drei Musiker. Schneiders außergewöhnlicher Slide- und Picking-Style auf der Gitarre wird von Schwarznaus intensivem Spiel auf dem Kontrabass und Matthias Machts unorthodoxem Schlag-

zeug ergänzt und weitergetragen. Rhythmische Passagen werden von sphärischen Klängen unterbrochen, die einfache Schönheit des Folk mit der hypnotischen Kraft des Blues verbunden. Neben Schneiders eindringlichem Gesang gibt es genügend Platz für Improvisation, die jedoch nie zum Selbstzweck gerät. Für Schneider - Schwarznau - Macht ist der Song das oberste Gebot. Wann und Wo? Samstag, 24.02.2017 um 20:00 Uhr Veranstaltungsort: Riedelhof Eubabrunn Zur Waldschänke 2, 08258 Markneukirchen OT Eubabrunn, www.riedelhof.de Eintritt: - Konzert 15,- € Informationen unter www.riedelhof.de und lpv-vogtland@riedelhof.de.

erfolg.werbung

„Ein altes Fenster in neuem Glanz“

...unter diesem Motto hat sich das Team der „Zwergenvilla“ Adorf zu dem alten RHG Schaufenster in der Oelsnitzer Straße Gedanken gemacht. Nach einiger Vorbereitungsarbeit und der Hilfe von Eltern und Unterstützern der Zwergenvilla, die Material zur Verfügung stellten, konnte dem alten Schaufenster schließlich Anfang Januar zu neuem Glanz verholfen werden. Das Motto der Schaufensterdekoration stellt ein Aushängeschild für den

Tag der Vogtländer und die 725 Jahrfeier der Stadt Adorf am 08. und 09. September 2018 dar. Neben der vogtländischen Heimat und der Verbindung zur Natur wird auch das alte Handwerk in der Dekoration geehrt. Wir bedanken uns bei Herrn Dietmar Wetzig für die Bereitstellung des Schaufensters und damit für die Möglichkeit, dieses Projekt in die Tat umsetzen zu können. **Maximilian Klier, Kita Zwergenvilla**



Hexenparty im Adorfer Hort

„Hihihi, ich habe eure Geschenke weg gehext und die müsst ihr jetzt suchen, hihi.“

Diese Hexenstimme hörten die Kinder zu ihrer Geburtstagsparty im Hort und machten sich auch sofort auf die Suche. Zum Glück hatte die Hexe Bänder aus Krepppapier an die Straßenlaternen gehängt. So war es nicht schwer den Weg von der Grundschule über die Hellgasse bis zum Freiburger Tor zu finden. Unterwegs entdeckten die Kinder einige Puzzleteile, die zusammengesetzt das Schaufenster der „Löwen-Apotheke“ ergaben. Und genau dort hatte die Hexe die Geschenke versteckt! Ein gemütliches Kaffeetrinken im Hort mit viel Hexen-Deko beendete die Party und die Kinder waren sich einig, dass der Nachmittag total cool war.

Sixtina Michael, Horterzieherin



Wir stellen uns vor: „Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V.“

Mit 30 Gästen zur unsere Gründungsversammlung, aus denen 19 Gründungsmitglieder hervorgingen, starteten wir schon am 01. Juli 2017 als „Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V.“ Der Sitz ist in Schöneck, organisatorisch bedingt. Der Verein OVEB hat seine Anschrift im Ortsteil Gunzen. Eingetragen im Amtsgericht zu Chemnitz unter der Nummer VR 3671. Kontakt: post@oveb.de, Webseite: www.oveb.de, Vorsitzender:

Christoph Kopp. Ziel des Vereins ist es, das Interesse am Eisenbahnwesen im Oberen Vogtland zu erhalten. Besonders der Erhalt der Strecke Zwotental-Adorf für den Personenverkehr, Nostalgiefahrten, Rundfahrten, Wochenend-, Ferien- und Feiertagsverkehr liegen uns am Herzen. nWir stehen ein für Aufgaben und Probleme des Schienenverkehrs im Vogtland, wollen Kontakte zu Fremdenverkehrsverbänden, Busunterneh-

men, zum Bahnbetriebswerk Adorf und dem Museum, Reisebüros & Nutznießern pflegen. Wir werden zusammen arbeiten mit Gleichgesinnten und Vereinen, nehmen Ideen, Anregungen und auch Hilfe gerne an. Wir benötigen praktisch helfende Hände, aber auch passive Fördermitglieder. Zur Aufnahme (24€ Jahresbeitrag) bitte die Anträge an post@oveb.de / adorfzwotental@web.de stellen. Über Spenden und Sponsoring freuen wir uns: Sparkasse Vogtland, IBAN: DE85 8705 8000 0103 9683 18, BIC: WELADED1PLX Geplant zur Himmelfahrt ist der

erste Zug unter unserer Regie, vielleicht schon Ostern? Wir als OVEB haben einen ersten Erfolg erreicht: **Am 17. Februar, in den Winterferien, werden zwischen Adorf und Zwotental mit jeweils Anbindung nach Schöneck/Klingenthal sowie Plauen/Cheb die ersten Sonderfahrten unter unserer Bestellung stattfinden. Um 11 Uhr und 13 Uhr ab Adorf je bis Zwotental und zurück.**

Weitere Info's unter www.oveb.de oder www.facebook.com/ovebev oder an adorfzwotental@web.de oder im fb bei Hp Gunzen.



Landhotel »Weisses Röß'l« – Adorfer Gastlichkeit auf hohem Niveau

Seit dem 26 Februar 2010 führen Nico Roth (Koch, Hotelmanagement) und Frank Ursinus (Chef de cuisine) das Hotel & Restaurant „Weisses Röß'l“ und lassen kulinarisch keine Wünsche offen. Das erste Zertifikat erhielten die beiden am 03.05.2011 zur Zapf und Produktschulung der Gastronomie. Darauf folgte im August 2011 die erste Hotelklassifizierung der DEHOGA, die u.a. von Dr. Tassilo Lenk persönlich überreicht wurde. In den Jahren 2013 und 2015 wurde

das Landhotel als Top Quality Hotel vom Buchungsportal HRS für die Bereiche Kundenzufriedenheit, Hotelausstattung, Preis-Leistung und Service ausgezeichnet. Die Deutsche Hotelqualifizierung von 3 Sternen wurde erneut im Dezember 2014 und aktuell im Januar dieses Jahres mit Erfolg absolviert. Das Restaurant wurde 2017 umfangreich renoviert und wird auch in diesem Jahr noch Neuerungen im Hotelbereich erfahren. **Foto: Dehoga Zertifizierung 2018)**

037467
289823

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen

kleinanzeige

Komposterde ca. 2 qm (ungesiebt)
zu verschenken Tel.: 0174-7040447

— Anzeige —

Wir sind die Sparkasse Vogtland.

Wir sind hier zuhause und fühlen uns der Region besonders verpflichtet. Dabei engagieren wir uns aktiv für das Gemeinwohl und die Menschen, die hier leben.

Als wichtigster Förderer von Kultur, Sport und Sozialem im Vogtland engagieren wir uns für viele gemeinnützige Vereine, Projekte und Institutionen.

Es ist für uns selbstverständlich an die Menschen, die hier leben, etwas zurückzugeben. Mit mehr als 1 Million Euro fördern wir sportliche und soziale Projekte, bürgerliches Engagement, Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Egal ob Veranstaltungsunterstützung für Städte und Gemeinden und zahlreiche Sportveranstaltungen, finanzielle Mittel für Drogenprävention oder künstlerisches Schaffen bis hin zur Anschaffung von Trainingsanzügen und Instrumente für Bläserklassen in den Schulen - oft können erst durch unser Sponsoring-Engagement und Spenden zahlreiche wichtige Aktivitäten möglich gemacht werden.

Unsere Stiftungen haben sich zudem der dauerhaften und intensiven Förderung der Region verschrieben.

Die Sparkasse Vogtland ist wichtig für die Region – deswegen übernehmen wir Verantwortung und engagieren uns besonders für die Menschen hier.

Doch vor allem möchten wir unseren Kunden Danke sagen, denn sie leisten mit ihrem Vertrauen in die Sparkasse Vogtland einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und das Gemeinwohl im Vogtland.



Miteinander
ist einfach.



sparkasse-vogtland.de

Wenn man einen starken Partner hat,
der die Förderung von Kunst, Kultur
und Sport in der Region aktiv unterstützt.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Vogtland

Anzeige

Wie Anleger im Vogtlandkreis an Erfolgsgeschichten teilhaben können.



Antje Hofmann –
Leiterin der
Sparkassenfiliale
in Adorf

An der Börse Geld anzulegen, heißt nicht automatisch zu spekulieren. Im Gegenteil, wer langfristig Wertpapiere kauft, beteiligt sich an realen Unternehmen und kann an deren Erfolg teilhaben. Warum dies kein neuer Trend oder nur eine Modeerscheinung ist, sondern ein breites Fundament bietet, erläutert Antje Hofmann von der Sparkasse Vogtland.

Telekommunikationstrends kommen klassischerweise aus den USA oder Fernost. Was ist mit Deutschland?

Hierzulande liegen die Stärken in der Tat mehr im Maschinenbau oder in der Automobilbranche. Erfolgsgeschichten von Großunternehmen

sind etwa Daimler, BMW, Audi oder die Siemens AG. Jeder kennt diese Firmen, deren Produkte und häufig auch die Geschichten dahinter. Aber gerade in Deutschland dürfen vor allem die unzähligen mittelständischen Weltmarktführer nicht vergessen werden.

Wir sprechen immer darüber, wie Unternehmen von Trends und Entwicklungen profitiert haben. Was ist mit den Anlegern?

Sparer können sich an diesen Erfolgsgeschichten beteiligen, indem sie zum Beispiel Aktien kaufen. Als Aktionär sind sie unmittelbarer Miteigentümer des Unternehmens und so am Erfolg beteiligt. Genauso müssen Anleger aber auch die Risiken wie fallende Kurse bis hin zur Unternehmenspleite mittragen.

Ist es für den einzelnen Anleger nicht äußerst schwierig, einzelne Unternehmen zu bewerten und die richtigen auszusuchen?

Das ist in der Tat schwierig und auch zeitaufwendig. Da ist man mit einem Fonds, der in eine Vielzahl an Wertpapieren anlegt und von einem Profi

verwaltet wird, in einer komfortablen Situation. Natürlich gibt es auch bei Fonds Risiken, denn die Kurse an den Finanzmärkten schwanken. Das kann zu Verlusten führen.

Also sind Fonds eher riskant und im Zweifel auch eher nur etwas für Wohlhabende?

Es ist sehr viel riskanter, in einzelne Unternehmen zu investieren als zum Beispiel in einen ganzen Korb voller Wertpapiere. Wichtig sind besonders bei Aktien ein längerfristiger Anlagezeitraum und regelmäßiges Sparen. So erhöhen sich die Chancen, dass Schwankungen Verluste abfedern oder sogar genutzt werden können. Stichwort Durchschnittskosteneffekt: Schwächelt die Konjunktur und sind die Kurse unten, erhalten Anleger für die gleiche Sparsumme mehr Fondsanteile. Umgekehrt gilt dies natürlich genauso. Der Grundgedanke von Fonds besteht darin, eine Wertpapieranlage bereits mit kleinen Beträgen zu ermöglichen. Bei regelmäßigen Sparsummen sprechen wir hier von Beträgen ab 25 Euro. Das Beste ist, sich ausführlich beraten zu lassen.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.



Sparkasse
Vogtland

.Deka
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe